

# Anträge der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission der Schulgemeinde Humlikon

## Inhaltsverzeichnis

Antrag der Schulpflege Humlikon .....	2
Begründung zum Antrag der Schulpflege .....	3
a    Voraussetzung.....	3
b    Situation der Schulgemeinde Humlikon .....	3
Beilage: Antrag der Rechnungsprüfungskommission Humlikon	

**Wichtiger Hinweis:** Als Grundlage für die Anträge der Schulpflege und der Rechnungsprüfungskommission diente der beleuchtende Bericht, welcher von der Steuerungsgruppe verfasst und verabschiedet wurde. Dieser beschreibt das Vorgehen und die Resultate der Abklärungen zum Fusionsprojekt Region Andelfingen.

## Antrag der Schulpflege Humlikon

Die Schulpflege unterbreitet den Stimmberechtigten der Schulgemeinde Humlikon folgende Abstimmungsvorlage:

**„Wollen Sie dem Vertrag für den Zusammenschluss über die Bildung einer neuen Schulgemeinde aus den Primarschulen Adlikon, Andelfingen und Humlikon, der Sekundarschule Andelfingen und dem Schulwesen der politischen Gemeinden Henggart und Thalheim an der Thur zustimmen?“**

**Die Schulpflege beantragt den Stimmberechtigten der obigen Vorlage zuzustimmen.**

Die analoge Abstimmungsfrage wird den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinden Adlikon und Andelfingen, der Sekundarschulgemeinde Andelfingen sowie den Stimmberechtigten der Einheitsgemeinden Henggart und Thalheim an der Thur zeitgleich zum Entscheid vorgelegt.

Bei einer Annahme der Vorlage durch alle Vertragsgemeinden werden sich die sechs Schulen gemäss dem Zusammenschlussvertrag per 1. Januar 2023 zu einer neuen Schulgemeinde Andelfingen zusammenschliessen.

Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Vertragsgemeinden findet kein Zusammenschluss statt. Die gegenwärtigen Rechtskörperschaften bleiben bestehen.

Humlikon, 01.07.2020

**Schulpflege Humlikon**

Die Präsidentin:



J. Bechtiger

Die Sekretärin:



C. Meyer

## **Begründung zum Antrag der Schulpflege**

### **a Voraussetzung**

Mit der Grundsatzabstimmung vom 15. April 2018 haben die Stimmberechtigten aller involvierten Gemeinden den Behörden den Auftrag erteilt, einen möglichen Zusammenschluss der oben genannten Schulgemeinden bzw. Schulwesen zu prüfen. Diese Prüfung ist in den letzten Monaten in den Teilprojektgruppen sehr sorgfältig erfolgt. Die Ergebnisse der Projektarbeiten wurden im Schlussberichtbericht zusammengetragen und Vor- und Nachteile einer Fusion aufgezeigt. Aus den Erkenntnissen wurde ein beleuchtender Bericht sowie der Zusammenschlussvertrag erarbeitet.

Die Bevölkerung wurde in Workshops und Informationsveranstaltungen involviert und informiert.

Der Mehrwert einer Fusion ist aus Sicht der Steuerungsgruppe sowohl in Bezug auf die Organisation als auch im Bereich des pädagogischen Schaffens und der besseren Planbarkeit erkennbar.

### **b Situation der Schulgemeinde Humlikon**

Die Schulgemeinde Humlikon verzeichnete in den letzten Jahren erfreulich hohe Schülerzahlen, so dass ein Fortbestehen der Schule im Dorf zum heutigen Zeitpunkt als sinnvoll angesehen werden kann. Den Schülern wird ein familiäres Lernumfeld geboten und die Kinder werden als Individuen wahrgenommen.

Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die Schule stetig. Dies nicht nur im pädagogischen Betrieb, in welchem wir auf Grund fehlender Masse gewisse Angebot nicht fix einplanen können, sondern auch in den administrativen, organisatorischen und finanziellen Bereichen des täglichen operativen Geschäftes, sowie den Vorgaben des Volksschulamtes, welche es zu erfüllen gilt. Zusätzlich finden sich kaum mehr Gemeindemitglieder, welche sich für die Behördentätigkeit zur Verfügung stellen. Die Behördentätigkeit an sich ist geprägt von operativen Aufgaben, welche wenig Zeit und Ressourcen für strategisches Arbeiten übriglassen.

Die Schulpflege Humlikon ist der Ansicht, dass die Einbindung in einen grösseren Verband unter vorläufiger Beibehaltung des Standortes für die Schule Humlikon eine positive Entwicklung auf vielen Ebenen bedeutet. Obwohl schon heute eine enge Zusammenarbeit in diversen Angeboten mit den Nachbargemeinden stattfindet, würde dies administrativ und organisatorisch eine Professionalisierung und Entlastung gewährleisten. Die grössere Masse an Schülern erlaubt eine Planung mit Kontinuität und nicht zuletzt bedeutet es auch finanzielle höhere Stabilität, was seit einigen Jahren eine schwerwiegende Herausforderung darstellt.

Sollte die Fusion nicht angenommen werden, bedingt dies eine grundlegende Abklärung, wie die Schule unter Berücksichtigung der langfristigen Tragbarkeit organisiert und gegebenenfalls neu ausgerichtet werden muss.

Die Schulpflege Humlikon erachtet es als wichtig, bei allen Entscheiden das Wohl der Kinder und ihr Recht auf Bildung an oberste Position zu stellen. Wir sehen es als unsere Pflicht, geeignete Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen und sind der Ansicht, dass eine Fusion mit den benachbarten Schulgemeinden dies in idealer Weise ermöglicht.

Humlikon, 01.07.2020

**Schulpflege Humlikon**

Die Präsidentin:



J. Bechtiger

Die Sekretärin:



C. Meyer

# Rechnungsprüfungskommission Humlikon

## ERKLÄRUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Organisation	<b>Primarschule Humlikon</b>
Thema	<i>Fusion der Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur</i>

### 1. Ausgangslage

Am 15. April 2018 haben die Stimmberechtigten den Behörden der politischen Gemeinden und der Schulgemeinden im Rahmen einer Grundsatzabstimmung den Auftrag zur Prüfung einer Fusion erteilt. Im Sommer 2018 haben die Behörden die entsprechenden Arbeiten aufgenommen. Am 27. Januar 2020 wurden die Schlussberichte der Schulgemeinden und der Politischen Gemeinden veröffentlicht.

Für die Beurteilung durch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) sind diese Berichte und Anhänge, sowie die beleuchtenden Berichte massgebend. Die RPK hatte die Möglichkeit wahrgenommen, an mehreren Informationsveranstaltungen durch die Projektleitung informiert zu werden. Zudem haben sich die RPK's der betroffenen Gemeinden intensiv ausgetauscht. In drei Arbeitsgruppen wurden drei spezifischen Themenkreise vertieft behandelt und ausgewertet. Zudem wurden die Prognosen der Projektleitung kritisch hinterfragt und mit eigenen Berechnungen verifiziert.

### 2. Erwägungen der RPK

Die RPK ist zum Schluss gekommen, dass die vorhandenen Unterlagen stimmig und sorgfältig erarbeitet worden sind. Sie geben einen guten Aufschluss über die Modellrechnungen, welche auf den Jahren 2017 und 2018 basieren. Auch ermöglichen sie einen Ausblick in die finanzpolitische Zukunft der fusionierten Gemeinden und Primarschulen. Die Beurteilungen der RPK beschränken sich auf finanzpolitische und wirtschaftliche Themen der Primarschule.

Dabei sind die folgenden Punkte erwähnenswert:

- Die in den Berechnungen aufgeführten Zahlen werden durch die RPK als realistisch eingeschätzt. Die Extrapolation auf die Zukunft scheint fundiert gemacht worden zu sein. Je nach Betrachtungsweise können diese Prognosen positiver oder negativer ausgelegt werden. Die angenommene finanzpolitische Entwicklung der zukünftigen Gemeinde erscheint realistisch eingeschätzt worden zu sein.
- Der heutige Steuerfuss von Humlikon wird deutlich gesenkt werden können. Ob die erwähnten 101% Gesamtsteuerfuss (bei Fusion der Gemeinden und der Schulgemeinde) wirklich erreicht werden können, hängt massgeblich von der zukünftigen Ausgestaltung der neuen Schulgemeinde und vom politischen Willen der dannzumal gewählten Behörden ab.
- Die fusionierte Schulgemeinde wird über einen grösseren und stabileren Finanzhaushalt verfügen. Dieser wird Schwankungen in den Erträgen und den Ausgaben besser ausgleichen können, als dies in der kleinen Primarschule Humlikon heute möglich ist. Dadurch sinken die finanziellen Risiken deutlich und es kann eine konstantere wirtschaftliche Stabilität erreicht werden.

- Die hohe Eigenkapitalbasis der zukünftigen Schulgemeinde, trägt massgeblich zur Stabilisierung des Steuerfusses bei.
- Durch die Fusionierung der Schulgemeinden können die bestehenden Liegenschaften und Infrastrukturen besser genutzt und unterhalten werden.
- Durch die Professionalisierung der Führung der Schule werden die Behördenmitglieder von operativen Aufgaben entlastet. Dadurch wird die Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben des Volksschulamtes sowie die pädagogische Führung verbessert.
- Die Angebote für Schülerinnen und Schüler (Tagesschule/Tagesstrukturen, Schulsozialarbeit, Deutsch als Zweitsprache, Begabtenförderung, Sonderpädagogische Massnahmen, integrative Förderung) sind heute aufgrund der bescheidenen Grösse der Primarschule Humlikon nur in beschränktem Umfang möglich oder gar nicht vorhanden. Mit der fusionierten Schulgemeinde stehen den Schülerinnen und Schülern mittelfristig diese Angebote im erforderlichen Umfang zur Verfügung.
- Die grössere Schule stellt ein attraktiverer Arbeitgeber dar. Das finden von Lehrpersonen für kleine Gemeinden wie Humlikon war nicht immer einfach.

Die Primarschule Humlikon ist seit vielen Jahren geprägt von negativen finanziellen Entwicklungen, welche auch negative Auswirkungen auf den Lehrbetrieb haben. Ein Weiterbetrieb der Primarschule Humlikon ist schon kurzfristig ohne tiefgreifende Veränderungen nicht mehr möglich. Durch die sehr knappen finanziellen Verhältnisse und Möglichkeiten ergeben sich immer wieder Auswirkungen auf das Budget, welche sich auf den Gesamtsteuerfuss auswirken.

### **3. Beschluss der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Humlikon empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 29. November 2020 dem vorliegenden Zusammenschlussvertrag für die Fusion der sechs Gemeinden, der fünf Primarschulen und der Sekundarschule zuzustimmen.

Humlikon: 30. Juni 2020

Der Präsident:

Koni Räss



Der Aktuar:

Theo Flacher

